

Schulinternes Fortbildungskonzept

des Kollegiums der Schule am Floßplatz - Grundschule der Stadt Leipzig

Unsere Lehrer sind in der heutigen Zeit mehr denn je auch selbst aufgefordert zu einem lebenslangen Lernen. Nur wenn sich der Lehrer selbst fort- und weiterbildet ist er in der Lage den Wissenserwerb unserer Schüler zeitgemäß zu steuern und entsprechende Kompetenzen zu entwickeln.

Im Ergebnis unserer gemeinsamen Arbeit, der eigenen Reflexion, in den Beratungen zu Unterrichtsbesuchen und auch in pädagogischen Gesprächen unter den Kolleginnen/ Kollegen entstand die Notwendigkeit einer gezielten, auf unsere Situation zugeschnittenen Fortbildung – unser Fortbildungskonzept. Alljährlich evaluieren wir gelaufene Fortbildungen und erfassen den Bedarf der Kolleginnen und Kollegen zu neuen Fortbildungsthemen. Diese fließen dann unmittelbar in das Konzept ein.

Unser Ziel ist es:

„Als (Lehrer) Experten gestalten sie nicht nur die Prozesse des Lernens für Schüler, sondern auch ihr eigenes Lernen sowie die dafür notwendigen Entwicklungsprozesse in der Schule. Fachlich- inhaltliches Wissen und pädagogische Kompetenzen (Wirkungskompetenz, soziale und kommunikative Kompetenz, Entwicklungskompetenz sowie Lernkompetenz) sind die Basis dafür, dass Lehrer Lernkontexte gestalten können, die fachwissenschaftlich fundiert und langfristig angelegt sind sowie das Entwicklungsniveau der Schüler berücksichtigen. Zugleich nehmen Lehrer als Bezugspersonen erheblich Einfluss auf die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen.“ („Leitbild für Schulentwicklung“ - Sächsisches Staatsministerium für Kultus)

Dabei erschließt die schulinterne Lehrerfortbildung einen alternativen Lernweg zum Kompetenzaufbau. Sie soll das Lernen der Kolleginnen begleiten.

Zu unseren Fachkonferenzen und pädagogischen Tagen laden wir uns auch gern kompetente Gesprächspartner oder Fortbildner ein (siehe Tabelle).

Unsere Mitarbeitenden besuchten gerne Kurse und Job-Shadowings im europäischen Ausland, um sich mit aktuellen Themen der Schulentwicklung zu befassen und sich neue Kompetenzen anzueignen. Aus diesem Grund haben wir eine eigene Erasmus-Plus-Akkreditierung beantragt, so können wir jedes Jahr den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen im europäischen Ausland ermöglichen. Die gewonnenen Erfahrungen werden anschließend in Mikro-Konferenzen mit allen Kolleginnen und Kolleginnen geteilt.

Auch unsere Fachkonferenzen arbeiten selbständig, reflektieren die täglichen sowie perspektivischen pädagogischen Probleme und sind am Ziel unseres Konzeptes orientiert.

Diskussionen und Gespräche auf der Grundlage neuer methodischer Ideen und neuen wissenschaftlichen Ergebnissen der Lern- und Entwicklungspsychologie werden uns in unserer Arbeit voranbringen.

Damit die Lehrkräfte ihre Professionalität erhalten, erneuern und stetig bereichern können, benötigen sie aber auch Fortbildungen und Maßnahmen, die der Lehrergesundheit dienen und ein „Burnout“ verhindern. D.h. auch zu lernen, besser mit seinen körperlichen und seelischen Kräften hauszuhalten, um eine Verlängerung der Lebensarbeitszeit auch einhalten zu können.

Die Nachhaltigkeit unserer Fortbildungen wird in den Unterrichtsbeobachtungen und Mitarbeitergesprächen evaluiert.

Maßnahmen im Schuljahr 2026/ 2027
Rahmenthema: Das Lernen lernen

Datum	Pädagogische Tage	Fachkonferenzen	Unterrichtsbesuche
10.08.2026	Sachkundeunterricht: Leipzig vom Wasser aus entdecken; Bootstour <u>Ziel:</u> Kenntnisse zum Lehrplan; Einbeziehen außerunterrichtlicher Lernorte verantw.: Schulleitung		
13.08.2026		D/ SU/ MA/ SP/ WE/ ETH/ KU/MU: <u>Ziel:</u> Planung der Tätigkeit und Fortbildungen in den Fachkonferenzen verantw.: Schulleitung; Fachkonferenzleiterinnen; - leiter	
ab November 2026			Kl.1 Gewöhnung an die Anforderungen des Schulalltages Kl.2 Bewältigung des Schulalltages Kl.1-4 Förderschulbedürftigkeit <u>Ziel:</u> Beobachtung und Gespräch entsprechend den Schwerpunkten
12.11.2026		MA; D; SU: Bewertung im Deutsch- unterricht; Bewertung von Präsenta- tionen; Quellenarbeit <u>Ziel:</u> fachlicher Austausch zu o.g. Themen unter Beachtung d. Lehrplan- inhalte	
10.12.2026 oder 04.02.2027		ETH: Weiterarbeit am Thema der Projektwoche „Glücklich durch...“ <u>Ziel:</u> Einbetten von Erkenntnissen und Erfahrungen verantw.: Herr Müller SP: Ajanbow und Zumba; Sup fahren <u>Ziel:</u> Teambildung verantw.: Frau Schmidt	

		MU: Vorbereitung des Weihnachtsprogrammes <u>Ziel:</u> Erlebnis für die Schulgemeinschaft gestalten Aktuelle Positionen zum Musikunterricht <u>Ziel:</u> Verbindung von Praxis und Wissenschaft verantw.: Frau Bihler KU: Tiere nach Franz Mark (entweder in der Grafik oder mit Farbe) <u>Ziel:</u> künstlerische Freude a. d. Umsetzung v. Techniken verantw.: Frau Geißler WE: Inhaltliche Arbeit am Stoffverteilungsplan Kl. 3/ 4 <u>Ziel:</u> Arbeit an den Themen Holz; Kunststoff; Lego als Robotersystem verantw.: Frau Richter ENGL: Spiele; warming up; digitale Medien <u>Ziel:</u> Erstellen einer Übersicht von möglichen Inhalten → gegenseitige Bereicherung verantw.: Frau Seifert	
11.03.2027	„Schwierige Gespräche führen“ <u>Ziel:</u> Beratungsgespräche zielführend gestalten verantw.: Schulleitung		
ab 05.04.2027			lehrplangerechter Unterricht - Formen der Unterrichtsarbeit <u>Ziel:</u> Beobachtung und Gespräch entsprechend den Schwerpunkten
22.04.2027		MA/D/SU: Umgang mit verhaltensoriginellen Kindern – meine Lehrergesundheit <u>Ziel:</u> Erfahrungsaustausch, Lehrergesundheit erhalten bei den Herausforderungen im Schulalltag Referent: verantw.: BL; SL	

01.07.2027		D/ SU/ MA/ und Drittfächer: Ordnung in den Lehr- und Unterrichtsmitteln; Inventur <u>Ziel:</u> Bestandsaufnahme; Reparatur; Aussonderung verantw.: Schulleitung; Fachleiterinnen und -leiter	
------------	--	---	--